Neues Geberit Entwässerungssystem im Europakarree Erfurt

# Verbesserte Abflussleistung für einfachere Montage und mehr Planungsfreiheit

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Juni 2025

**Rund 600 hochwertige und topmoderne Eigentums-, Miet- und Sozialwohnungen entstehen in dem großen Wohnprojekt Europakarree Erfurt. Im Bauabschnitt H wurde auf sieben Geschossen erstmals das neue Entwässerungssystem Geberit Silent-Pro SuperTube eingesetzt. Das System überzeugte alle Baubeteiligten durch seine optimierte Strömungsführung, bei den Platzeinsparungen, der Installationszeit und beim Materialbedarf. Silent-Pro SuperTube ist bereits für weitere Bauabschnitte des Wohnquartiers gesetzt.**

Die Planung und Umsetzung von Mehrgeschoss-Wohnhäusern bringen Herausforderungen mit sich. So schränkt der waagerechte Verzug von Fallleitungen, der nach DIN 1986-100 ein Gefälle aufweisen muss, die Deckenhöhen im Untergeschoss ein. Hinzu kommen Umgehungsleitungen bei Fallleitungslängen ab 10 Metern, die Platz in den Installationsschächten kosten und Kernbohrungen sowie Brandschutzmaßnahmen erforderlich machen. Im Bauabschnitt H des Europakarrees Erfurt gab es laut Fachplanerin Claudia Sanno von der Textor Planungsgesellschaft mbH zusätzlich ganz konkrete Anforderungen: Im Versammlungsraum eines Gemeinschaftsbereichs musste eine Raumhöhe von 2,90 Metern eingehalten werden, was mit der Abhängung für eine Verzugsleitung mit Gefälle in Koordination mit anderen Gewerken schwer umsetzbar war. Eine ähnliche Aufgabe ergab sich mit der lichten Höhe in einer Durchfahrt. Dort stand nicht die notwendige Abhanghöhe zur Verfügung, die für einen Fallleitungsverzug von über 10 Meter gebraucht wird.

**Die Grenzen des Machbaren**

„Bereits bei früheren, ähnlichen Projekten waren wir durch die Vorgaben der DIN 1986-100 an die Grenzen des Machbaren gestoßen. Fabian Ritter von Geberit berichtete uns schon damals von einer Lösung, an der man bei Geberit arbeite. So wurde ich recht früh auf das System aufmerksam“, berichtet die Planerin. Durch den Einsatz von Geberit Silent-Pro SuperTube, konnte die Situation in Erfurt problemlos gemeistert werden, weil sich das System waagerecht bis zu 6 Meter weit ohne Gefälle verlegen lässt. „In der Durchfahrt im Europakarree mussten wir den Fallleitungsverzug innerhalb der Fassadendämmung verlegen. Ohne SuperTube wäre das so gar nicht umsetzbar gewesen.“ erinnert sich Claudia Sanno. „Viele der Probleme, die wir bisher mit Fallleitungen über 10 Metern hatten, entfallen heute durch die Lösung von Geberit. Über 10 Meter kommen wir mit der Fallleitung eigentlich ständig, gerade im Wohnungsbau.“

Fabian Ritter, Verkaufsberater Objekte Geberit, erlebt immer wieder ähnliche Situationen, wenn er mit Baubeteiligten spricht: „Abwasserleitungen ohne Gefälle zu verlegen, ist ein Novum in der Branche und der größte Aha-Effekt in meinen Kundengesprächen.“

**Weniger Zeit- und Materialaufwand, mehr Platz**

Das System erfordert weniger Material im Vergleich zu herkömmlichen Entwässerungssystemen, erkannte Claudia Sanno: „Dadurch, dass wir nur eine einzige Fallleitung durch die Geschossdecke führen und keine Umgehungsleitung in den darüberliegenden Etagen an die Fallleitung anschließen mussten, haben wir nicht nur eine Menge Formstücke im Vergleich zur konventionellen Entwässerung gespart, sondern pro Etage auch halb so viel Aufwand bei der Erfüllung der Anforderungen an den Brandschutz. Einfach deshalb, weil wir nur eine Leitung gebraucht haben.“

Doch nicht nur Material wird eingespart, es entsteht auch mehr Platz, so die Planerin: „Der Raumgewinn bedeutet mehr Kopffreiheit. In früheren Bauvorhaben waren wir immer mal wieder nah an den 2,20 Metern Raumhöhe im Kellergeschoß, teilweise war an der Decke überhaupt keine Abwasserleitung möglich. Mit SuperTube haben wir viel weniger Platzprobleme, das bietet viele Vorteile. Es geht nicht um riesige Größenordnungen, wir sprechen vielleicht von 10 cm. Aber das reicht schon, um viele Probleme zu lösen.“

Marcel Roth, Projektleiter bei der ausführenden Installationsfirma Silvio Deutsch GmbH, berichtet ebenfalls über Zeit-, Material- und Raumeinsparungen. Bei 32 Abwassersträngen im Gebäude konnte er 32 Kernbohrungen plus Deckenverguss sowie Brandschutzmanschetten einsparen. Durch die optimierte Hydraulik des Systems konnte zudem die Dimension aller Stränge von DN 100 auf DN 90 reduziert werden. Hinzu kommt, dass durch den Verzicht auf die Umgehungsleitungen weniger Rohrmeter verbaut wurden und dass sich durch die Platzersparnis im Schacht noch etwas Fläche gewinnen ließ. Auch Überschneidungen, etwa mit Lüftungs- und Elektroleitungen, waren leichter zu lösen. Marcel Roth schätzt die Raumersparnis konkret ein: „Wenn wir von einer Reduzierung der Fläche von ca. 0,5 Quadratmetern pro Wohnung ausgehen, dann sind das bei 76 Wohnungen im Bauabschnitt H immerhin 38 Quadratmeter“. Zur Materialersparnis im Vergleich zu einer herkömmlichen Entwässerung sagt der Projektleiter: „Bei 32 Strängen hätten wir noch zusätzliche Leitungen hochziehen müssen. Hier müsste man mit ca. 5 Metern pro Strang rechnen, das heißt damit haben wir schon 160 Rohrmeter eingespart. Dazu kommen noch 6 Bögen mal 32, also 192 Bögen, die wir auch nicht gebraucht haben. Plus die 32 Abzweige und natürlich noch 32 Brandschutzmanschetten, 32 Kernbohrungen in der Größe 150 und den Verguss dazu.“ Was den zeitlichen Aufwand betrifft, entspricht das grob gerechnet einer Ersparnis von alles in allem rund 160 Stunden, schätzt Marcel Roth.

**Durchgehende Luftsäule für hohe Ablaufleistung**

Silent-Pro SuperTube ergänzt das bestehende hochschalldämmende Stecksystem Silent-Pro um drei spezielle, hydraulisch optimierte Formstücke, welche die konventionellen Einbindungen und Umlenkungen ersetzen und einfach zu installieren sind: dem Carve-Abzweig, dem BottomTurn-Bogen und dem BackFlip-Bogen. Sie erzeugen eine durchgehende Luftsäule in der Rohrleitung. Die Entlüftung über eine Umgehungsleitung ist daher nicht mehr erforderlich. Der Carve-Abzweig führt das Abwasser tangential in die Fallleitung ein und versetzt es in eine Ringströmung. Dadurch fließt es an der Rohrwand entlang und die durchgängige Luftsäule bleibt erhalten. Im BottomTurn-Bogen überführt ein Strömungsteiler das Wasser in eine laminare Schichtenströmung in der horizontalen Leitung, ohne dass es seitlich aufschwingt. So wird die Strömungsenergie aus der Fallleitung optimal genutzt und lässt den Leitungsinhalt kraftvoll ohne Gefälle durchströmen. Am Ende der horizontalen Strecke überführt der BackFlip-Bogen die Schichtenströmung erneut in eine Ringströmung und verhindert so die Unterbrechung der Luftsäule.

**Gute Unterstützung von der Planung bis zur Ausführung**

Marcel Roth hatte Silent-Pro SuperTube und dessen Funktionsprinzip bereits bei einer Geberit NahDran-Veranstaltung und über das Kundenmagazin kennengelernt. Er stellte fest, dass es perfekt zu den Installationsanforderungen des Europakarree-Projekts passte. Die Planung wurde in enger

Zusammenarbeit zwischen Planerin Claudia Sanno, Projektleiter Marcel Roth und Geberit Verkaufsberater Fabian Ritter umgesetzt. Frau Sanno und Herr Roth heben die Expertise des Geberit Verkaufsberaters hervor, die ihnen das erforderliche Vertrauen in das neue System gab. In einer Baustelleneinweisung hat Herr Ritter den Monteuren das System und die notwendigen Brandschutzlösungen erklärt und Hilfen zur Installation gegeben. Sie waren mit der Verarbeitung des SuperTube Systems und der Unterstützung durch den Geberit Verkaufsberater sehr zufrieden.

**Geberit SuperTube: gesetzt für weitere Projekte**

Nach den Erfahrungen aus dem laufenden Projekt ziehen Claudia Sanno und Marcel Roth eine durchweg

positive Bilanz. Das System Silent-Pro SuperTube ist bereits für die noch folgenden Bauten des Europakarrees eingeplant und für den nächsten Bauabschnitt ausgeschrieben.

**Bildmaterial**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das draußen, Himmel, Landfahrzeug, Baum enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_1.jpg]**  Rund 600 hochwertige und topmoderne Eigentums-, Miet- und Sozialwohnungen entstehen im großen Wohnprojekt Europakarree Erfurt. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_2.jpg]**  Im Bauabschnitt H des Europakarree Erfurt entstehen 76 neue Wohnungen. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_3.jpg]**  Durch die optimierte Strömungsführung spart Geberit Silent-Pro SuperTube Platz, Zeit und Material im Europakarree. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_4.jpg]**  Geberit Verkaufsberater Fabian Ritter erklärt Projektleiter Marcel Roth und seinem Team den neuen Silent-Pro BottomTurn Bogen. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_5.jpg]**  Geberit SuperTube macht es möglich, die Sanitärgegenstände im Erdgeschoss von höheren Mehrgeschosshäusern direkt und ohne Umgehungsleitung an den Fallstrang anzuschließen. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_6.jpg]**  Die gefällefreien Verzüge der Fallleitungen machen es einfacher, erforderliche Deckenhöhen einzuhalten, zum Beispiel in Durchfahrten oder Tiefgaragen. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_7.jpg]**  Nur eine Deckendurchführung statt wie bisher zwei: Der Aufwand für Kernbohrungen, Brandschutz und Deckenverguss halbiert sich mit Geberit SuperTube. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_8.jpg]**  Bei Silent-Pro SuperTube ersetzen hydraulisch optimierte und einfach zu installierende Formstücke die konventionellen Umlenkungen. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_9.jpg]**  Durch den Verzicht auf die Umgehungsleitungen mussten weniger Rohrmeter verbaut werden. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_10.jpg]**  Abwasserleitungen ohne Gefälle zu verlegen, ist ein Novum in der Branche. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Referenz\_Europakarree-Erfurt\_11.jpg]**  Fachplanerin Claudia Sanno plant bereits weitere Objekte mit dem Geberit Silent-Pro SuperTube System. Foto: Geberit |

**Weitere Auskünfte erteilt:**

AM KommunikationKönig-Karl-Straße 10, 70372 StuttgartAnnibale PicicciTel. +49 (0)711 92545-12

Mail: presse.geberit@amkommunikation.de 

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäische Marktführerin für Sanitärprodukte und feierte im Jahr 2024 ihr 150-jähriges Bestehen. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 11.000 Mitarbeitenden in über 50 Ländern erzielte Geberit 2024 einen Nettoumsatz von CHF 3,1 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).